Stadt Fürth

Beschlussvorlage

TfA/104/2013

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	22.01.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

Ausbau der Rosenstraße zwischen Hirschenstraße und Theaterstraße; Gestaltung des Einmündungsbereiches Hirschenstraße/Rosenstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Anlage 1 - Lageplan Einmündungsbereich Hischenstraße/Rosenstraße	

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis von der vorgesehenen Planung des Einmündungsbereiches Hirschenstraße / Rosenstraße.

Sachverhalt:

Die Projektgenehmigung zum Ausbau der Rosenstraße wurde mit Beschluss des Bauausschusses (10.04.2013) / Stadtrates (17.04.2013) erteilt. Der Einmündungsbereich Hirschenstraße / Rosenstraße wurde im Mai/Juni 2013 hinsichtlich der Radwegeführung und der Herstellung der Barrierefreiheit mit diversen Verbänden und Beteiligten abgestimmt.

Zwischenzeitlich wurde der Wunsch an das Tiefbauamt herangetragen, eine Lösung zu entwickeln, die einen weiteren Baumstandort an der südlichen Ecke Hirschenstraße / Rosenstraße ermöglicht. Hierdurch soll dieser Bereich städtebaulich hervorgehoben werden, zumal im weiteren Verlauf der Hirschenstraße bis zur Mathildenstraße aufgrund der verfügbaren Gesamtquerschnitte und der Grundstückszufahrten kaum Bäume vorgesehen werden können. Von den eingebundenen Beteiligten und Verbänden gab es keine ablehnenden Reaktionen. Der Vorstand des ADFC bewertet die zusätzliche Begrünung in der Innenstadt positiv.

Aufgrund der Position des Telekomschrankes (T-Home-Speed) reduziert sich die Durchgangsbreite im Gehweg auf 1,36 m. Hier sollte ein anderer Standort gefunden werden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass auch im künftigen Ausbaubereich unter Beibehaltung des bisherigen Ausbauquerschnittes – insbesondere bei den Anwesen Hirschenstraße 8 und 10 – nur eine reduzierte Gehwegbreite zur Verfügung steht.

Durch die gerade Linienführung des Radverkehrs von Norden nach Süden ist die Ausbildung der bisher vorgesehenen Rampe nicht wirkungsvoll. Zusätzliche Kosten sind deshalb nicht zu erwarten.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [X] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 07.01.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt